

10. Purzelbaum-Tagung

Tanz – Rhythmus – Musik spielend und bewegt lernen

Samstag, 3. November 2018, Pädagogische Hochschule Bern



10. Purzelbaum-Tagung, 3. November 2018

Herzlich willkommen an der Pädagogischen Hochschule Bern!

Ob wippen, schaukeln, patschen oder stampfen, die oft lustvolle spontane Bewegungsreaktion beim Hören von Musik ist altersunabhängig. Musik und Bewegung gehen oft unbewusst miteinander einher. Der Rhythmus kann als Verbindung zwischen Musik und Bewegung verstanden werden: Merkmale wie Spannung und Entspannung, laut und leise, schnell und langsam, bewegen und innehalten, alleine oder in der Gruppe sind sowohl im Tanz als auch in der Musik beobachtbar.

Die 10. Purzelbaum-Tagung lädt zum Eintauchen in die Welten des Tanzes, des Rhythmus und der Musik ein. Die Teilnehmenden erfahren in zwei Impulsreferaten, wie Tanz und Bewegung unsere Zeit prägen und lernen das Potential von Darstellen und Tanzen für die Entwicklung von Kreativität bei Kindern kennen. Im Anschluss bieten Expertinnen und Experten in praxisnahen Workshops Ideen und Vertiefungsmöglichkeiten in den Bereichen Bewegung und Ernährung für Kitas, Spielgruppen, Kindergärten und Primarschulen an. Die Purzelbaum-Tagung ermöglicht zudem Begegnung, Austausch und Vernetzung über die Kantons Grenzen hinweg.

Regula Nyffeler, Pädagogische Hochschule Bern
Institut für Weiterbildung und Medienbildung
Leitung Purzelbaum Kanton Bern

Claudia Guler und Martin Lang
Leitung Purzelbaum^{Schweiz}
RADIX Gesunde Schulen

Tagungsorganisation

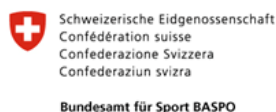
Die Fachtagung wird von der Pädagogischen Hochschule Bern, Institut für Weiterbildung und Medienbildung, in Zusammenarbeit mit RADIX Schweizerische Gesundheitsstiftung organisiert und durchgeführt:



Sponsoren und Partner

Die Fachtagung wird von nationalen Sponsoren und Partnern unterstützt:

Sponsoren



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Partner



Tagungsprogramm

ab 08.30 Uhr	Ankommen und Türöffnung (Fabrikstrasse 6) - Begrüssungskaffee - Empfang Tagungsunterlagen
09.30 Uhr	Musikalischer Einstieg <i>Studierende der PHBern, Fachbereich Musik Sekundarstufe I</i> Begrüssung <i>Martin Lang, Co-Leiter Purzelbaum^{Schweiz}, RADIX Gesunde Schulen Regula Nyffeler, Fachbereichsverantwortliche kulturell-künstlerische Bildung, PHBern</i> Grusswort <i>Irene Hänsenberger, Leiterin Schulamt, Stadt Bern</i>
09.45 Uhr	Impulsreferat 1 «Wie bewegte Zeit uns alle verbindet» <i>Karin Hermes, Choreografin und Tanzpädagogin, Hermesdance, Bern</i> Impulsreferat 2 «Mit Feedback das tänzerische Selbstkonzept fördern» <i>Regine Berger, Dozentin für Bewegungserziehung und Fachdidaktik Sport, PHBern</i>
10.45 Uhr	Pause
11.15 Uhr	1. Workshop-Runde (Fabrikstrasse 8)
12.45 Uhr	Mittagessen (Fabrikstrasse 8)
14.15 Uhr	2. Workshop-Runde (Fabrikstrasse 8)
15.45 Uhr	Ende der Veranstaltung

Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an Mitarbeitende von Kindertagesstätten und Spielgruppen, an Kindergarten- und Primarschullehrpersonen sowie an weitere Fachpersonen, die sich im Bereich Bewegung und ausgewogener Ernährung für Kinder engagieren.

Impulsreferate

Wie bewegte Zeit uns alle verbindet

Bewegung braucht Raum und beansprucht Zeit. Letztere wird von erwachsenen Menschen anders wahrgenommen als von Kindern. Die messbare und strukturierte Zeit des Erwachsenen steht im Kontrast zur Zeit-Wahrnehmung von Kindern, welche Zeit und Raum als Einheit erleben.

Karin Hermes führt die Teilnehmenden in die Welt von Kronos und Logos ein. Die beiden griechischen Götter sind verantwortlich für die Zeit und das Ewige in der Musik sowie für die Einteilungen wie Takt, Rhythmus und Puls. Anhand von Sprechversen und Geschichten über Kronos und Logos zeigt das Impulsreferat, wie bewegte Zeit alle Kinder verbinden kann.

Karin Hermes, Choreografin, Bühnentänzerin (dipl.), Performerin, Tanzpädagogin (dipl.) und Spezialistin für Bewegungsnotation und -analyse. Karin Hermes gründete *hermesdance* im März 2007 und entwickelt seither eine eigene Tanzsprache, die mit Schichten des Sichtbaren experimentiert. Sie kreierte unzählige Projekte mit Kindern und Jugendlichen, gründete 2009 die *Bühnentiger* und 2014 das *Junge Ensemble hermesdance*, mit welchen sie jährlich eine Produktion realisiert. Karin Hermes erhielt den Schweizer Tanzpreis 2016, Kulturerbe Tanz, sowie 2017 den Kulturvermittlungspreis des Kantons Bern.

Mit Feedback das tänzerische Selbstkonzept fördern

Die Berner Interventionsstudie Schulsport (BISS; Conzelmann, Schmidt & Valkanover, 2011) zeigt auf, dass mit einer reflexiven, kompetenz- und individuumsoorientierten Unterrichtsgestaltung Facetten des Selbstkonzepts gefördert werden können. Basierend auf dieser Studie wurde im Rahmen des Projekts *SelbsTanz* untersucht, wie tänzerische Inhalte die Selbstwahrnehmung von Kreativität, Ausdrucks- und Rhythmusfähigkeit bei Kindern beeinflussen. Das Impulsreferat zeigt auf, wie mit qualitativem Feedback im kreativen Tanz das Selbstkonzept der Kinder unterstützt werden kann.

Regine Berger, Dozentin für Bewegungserziehung und Fachdidaktik Sport am Institut Vorschulstufe und Primarstufe PH Bern

Workshops

Die Workshops bieten die Möglichkeit zur Vertiefung der Tagungsthematik. Sie schaffen zielgruppenspezifisch einen Bezug zur Praxis. Die jeweiligen Zielgruppen sind bei den Workshop-Beschreibungen in der ersten Spalte in Klammern angegeben.

Workshop 1 und 2:	Vertiefung zu den Impulsreferaten
Workshop 3 – 17:	Vertiefung und Praxis im Bereich Bewegung
Workshop 18 und 19:	Vertiefung und Praxis im Bereich Ernährung

Die zur Verfügung gestellten Tagungsdokumentationen können im Anschluss an die Purzelbaum-Tagung unter www.purzelbaum.ch heruntergeladen werden.

Workshops zu den Impulsreferaten

Workshop 1

*(Zielpublikum =
Kita, Spielgruppe
und Kindergarten)*

Singende Fische und sprechende Steine:

Die Poesie im Alltag mit Kindern. Methoden und Didaktik zur Entwicklung von Bewegungsqualitäten und Spielkultur.

Der Workshop vermittelt tanzpädagogische Beispiele und Übungen zur Entwicklung von Bewegungsqualitäten und einer Spielkultur für Kinder von 3 bis 6 Jahren. Es geht um singende Fische, sprechende Steine, platzende Züge und Füße, die ins Bett müssen, dies jedoch nicht wollen.

Künstlerische Selbsterfahrung, Didaktik sowie die Reflexion des Erlebten sind wichtige Bestandteile des Workshops.

Karin Hermes, Choreografin und Tanzpädagogin, Leitung [hermesdance](#), Grossaffoltern

Im Workshop wird praktisch gearbeitet, bequeme Kleidung wird empfohlen.

Workshop 2

*(Kindergarten
und Primarstufe)*

Spielerische Unterrichtsideen zum rhythmischen Bewegen, Tanzen und Darstellen

Mit Bildkarten und konkreten Bewegungsaufgaben werden Praxisideen vermittelt, wie Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren zum kreativen Tanzen und Sich-selber-Ausdrücken hingeführt werden können. Ein zentraler Aspekt ist dabei das unterstützende, kompetenz- und förderorientierte Feedbackgeben, welches die Teilnehmenden mit spezifischen Feedbackkarten im Workshop erlernen und üben können.

Regine Berger, Dozentin Bewegungserziehung und Fachdidaktik Sport, Institut Vorschulstufe und Primarstufe [PHBern](#), Bern

Workshops und Praxis im Bereich Bewegung

Workshop 3

(Kita)

Babys und Kleinkinder in Bewegung

Babys und Kleinkinder erobern über Bewegung und Sinneserfahrungen die Welt. Von Anfang an sind sie aktiv, interessiert und lernfreudig. Dieser Workshop zeigt auf, wie Kinder mit alltäglichen Materialien im Kita-Alltag variantenreich begleitet werden können. Die Teilnehmenden erwartet eine Sammlung mit einfachen und spielerischen Ideen zur Unterstützung der motorischen Entwicklung sowie der Körperwahrnehmung der betreuten Kinder in den ersten beiden Lebensjahren.

Sarah Walder, Kita-Leitung und Projektleitung Purzelbaum KiTa Stadt Winterthur, Adlikon b. Andelfingen

Workshop 4

(Kita und
Spielgruppe)

Spiel- und bewegungsanregende Raumgestaltung

Die Raumgestaltung hat eine Schlüsselfunktion für einen unkomplizierten und harmonischen Alltag mit den Kindern in der Spielgruppe oder in der Kita. Der Workshop zeigt Einrichtungsmöglichkeiten und Materialien, die das Spiel- und Bewegungsbedürfnis von 2- bis 4-jährigen Kindern befriedigen und die Betreuungspersonen in ihrer Arbeit unterstützen. Alltagsmaterialien werden praktisch erprobt. Zahlreiche Bilder anderer Spielgruppen und Kitas geben Einblicke in bewegungsunterstützende Raumgestaltungen.

Franziska Sölter, Projektleitung Purzelbaum KiTa und Spielgruppe, Köln

Workshop 5

(Kita, Spielgruppe
und Kindergarten)

Mach mit! Kreative Bewegungsspiele und Mitmachlieder

Kinder lieben Spiel, Bewegung und Musik. Dies entspricht ihrem inneren Bedürfnis und fördert unter anderem ihre motorische, emotionale und kognitive Entwicklung. Im Workshop erleben die Teilnehmenden spielerisch, bewegt und kreativ eine Vielzahl an Bewegungsspielen und Mitmachliedern für Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren. Diese können ohne grossen Aufwand im Alltag eingesetzt werden.

Bernadette Ledergerber, Kindergartenlehrperson, Geschäftsführerin spielstar.ch, Wilen b. Wil

Workshop 6

*(Kita, Spielgruppe
und Kindergarten)*

Tanzspuren - Kreativer Kindertanz

In diesem Workshop tauchen die Teilnehmenden mit grosser Fantasie in den kreativen Kindertanz ein. Elementare Bewegungsgrundformen und dynamische Bewegungsantriebe nach Rudolf von Laban ermöglichen neue Tanzerfahrungen. Der Körper wird zum Instrument für vielfältige Bewegungen. Inhalte zu Zeit, Kraft und Raum geben neue Bewegungsformen, wobei der natürliche Bewegungsdrang der Kinder im Mittelpunkt steht. Es werden Ideen, Tänze und Umsetzungsmöglichkeiten für Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren erprobt.

*Daniela Frehner-Cincera, Dipl. Bewegungspädagogin BGB,
[Bewegungsraum-Wallisellen](#), Wallisellen*

Im Workshop wird praktisch gearbeitet, bequeme Kleidung wird empfohlen.

Workshop 7

*(Kita, Spielgruppe
und Kindergarten)*

Lalafari zur Safari – Tierlieder singen, spielen und tanzen

Im Workshop werden Bewegungslieder von grossen und kleinen Tieren für Kinder von 2 bis 6 Jahren vorgestellt. Fingerversli, Bodypercussion, einfache Instrumentalbegleitung und Choreografien bieten vielfältige Möglichkeiten zur Förderung von Körperkoordination, Körperwahrnehmung, Sprachentwicklung, Stimmbildung und von musikalischen Kompetenzen. Der Workshop dient als Anregung für bereits Musizierende und ermutigt jene, die sich bisher nicht trauten, gemeinsam mit Kindern auf musikalische Entdeckungsreise zu gehen.

Anke Held, Musikerin/Musikerzieherin und Stimmbildnerin/Körpertherapeutin, Bern

Workshop 8

*(Kita, Spielgruppe
und Kindergarten)*

Alltagsideen mit Liedern, Spielen und Tänzen umsetzen

Bewegungslieder, Bewegungs- und Klatschspiele sowie Tänze als Rituale zum Tagesbeginn oder für zwischendurch erlauben Kindern ihren natürlichen Bewegungsdrang auszuleben. Im Workshop für 3- bis 6-jährige Kinder werden erprobte Ideen für den Alltag vorgestellt, welche die Körpererfahrung und Kreativität fördern. Nebenbei unterstützen die Bewegungsinputs die Motorik, fördern vielfältige Sinneserfahrungen und beeinflussen das Sozialverhalten positiv.

Karin Möbes, Dozentin und Lehrperson für Bewegte Schule, [Schule Grabs](#), Grabs

Workshop 9

(Kita, Spielgruppe und Kindergarten)

Ida tanzt zum Zauberklang der Welt: Das Bilderbuch «Ida Öhrchen» rhythmisch-musikalisch erleben

Das neue Themenbuche «Ida tanzt zum Zauberklang der Welt - Rhythmik/Musik und Bewegung im Kindergarten» eröffnet eine grosse Auswahl an rhythmisch-musikalischen Spielideen. Durch das Bilderbuch «Ida Öhrchen» begleitet werden diese Ideen im Workshop aktiv und mit allen Sinnen erlebt. Die Teilnehmenden lernen das Bilderbuch und Lehrmittel kennen und tauchen gleich selber in die sinnliche Welt der Maus Ida ein. Die einfachen und praxiserprobten Bewegungsspiele und Ideen eignen sich für Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren.

Anne-Sophie Koller und Stefanie Reber, Kindergartenlehrpersonen und Autorinnen des Themenbuches [«Ida tanzt zum Zauberklang der Welt»](#), Bern

Das Themenbuch (CHF 56.-) und das dazu passende Bilderbuch (CHF 28.-) können im Workshop bezogen werden.

Workshop 10

(Kita, Spielgruppe, Kindergarten und Unterstufe)

Bewegungslernen mit Rhythmus – Rhythmus als Bewegungsziel

Rhythmus bildet die Grundlage einer jeden Bewegung. Ob beim Tanzen, im Sport oder beim Bewegungsspiel, der Rhythmus ist sehr oft Taktgeber für eine gute Bewegungsqualität. Der Workshop zeigt Ideen und Möglichkeiten auf, wie mit Hilfe von Rhythmen Bewegungen erlernt sowie diverse koordinative und konditionelle Fähigkeiten verbessert werden können. Motorische Lernprozesse können so gefördert und intensiviert werden. Die im Workshop vermittelten Ideen eignen sich für Kinder von 3 bis 8 Jahren.

Christoph Geissler, Inhaber und Geschäftsführer, [Kindersportschule Lörrach](#), Lörrach

Workshop 11

(Kindergarten)

Grittibänz komm tanz mit mir – Samichlaus und Esel zeigen's dir!

Als Einstimmung auf die Adventszeit kann mit den Kindern der Kindergartenstufe (4- bis 6-Jährige) das Grittibänzen- und Guetzlibacken, der Samichlaus und der Esel tänzerisch und darstellend erlebt und erarbeitet werden. Im Sinne der Kompetenzorientierung stehen dabei die individuellen Vorstellungen und Bilder der Kinder im Vordergrund. Im Workshop werden durch den Austausch und die Diskussion in Kleingruppen die erarbeiteten Bewegungsabläufe zu einem gemeinsamen Ganzen zusammengefügt und präsentiert.

Alexandra Stuber, Dozentin, Institut für Weiterbildung und Medienbildung [PHBern](#), Bern

Workshop 12

(Kindergarten)

Musizieren bewegt!

In diesem Workshop wird durch grosse und kleine Bewegungen an Instrumenten vielseitige Wintermusik erzeugt. Die Teilnehmenden setzen sich mit der eigenen Gestaltungskraft sowie derjenigen von 4- bis 6-jährigen Kindern auseinander, wobei das musikalische Angebot im freien Spiel ins Zentrum rückt. Experimentierend werden Materialien und Instrumente ausfindig gemacht, welche zur vertieften Auseinandersetzung anregen. Dabei können durchaus nicht nur Körperteile, sondern auch Pfannendeckel und Tannzweige ins Schwingen geraten!

Dunja Kipfer und Tabea Bregger, Dozentinnen Musik, Institution Vorschulstufe und Primarstufe [PHBern](#), Bern

Workshop 13

(Kita, Spielgruppe, Kindergarten und Unterstufe)

Tanz der Tiere

Wie tanzt der Affe, die Maus, der Bär, der Vogel? Im Workshop wird eine tanzspielerische Herangehensweise zur Förderung der sensomotorischen Schulung für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren vorgestellt. Dabei werden tänzerische Bewegungsbeispiele zu einzelnen Tieren erprobt und aufgezeigt, wie Bewegungsideen der Kinder in Tänze verwandelt und erlebbar gemacht werden können. Die Teilnehmenden erfahren, wie Kinder über kreatives Tanzschaffen gestärkt werden können und lernen den Bezug zur sensomotorischen Schulung gemäss LP21 kennen.

Rosa Walker, Dozentin und Choreografin/Tänzerin, Institut für Weiterbildung und Medienbildung [PHBern](#), Bern

Workshop 14

(Kindergarten und Unterstufe)

1,2,3 - alle sind dabei!

Rhythmisch bewegt durch Kindergarten und Schulzimmer: In diesem Workshop dreht sich alles um Puls, Metrum und Rhythmus. Die Teilnehmenden lernen Bewegungsspielereien, Bodypercussionstücke und rhythmisch bewegte Lieder für Kinder von 4 bis 8 Jahren kennen. Einsatzmöglichkeiten in der Klasse, im Freispiel oder in bewegten Pausen werden aufgezeigt und besprochen. Kindergarten und Schulzimmer pulsieren und klingen. 1,2,3 - bist du dabei?

Gabrielle Friolet, Dozentin Fachdidaktik Musik 1. Zyklus, [PHBern](#), Bern

Workshop 15

(Kindergarten
und Unterstufe)

Rhythmus bewegt!

Im Kern jeder Bewegung steckt der Rhythmus: Vom rhythmischen Gehen bis zur Tanz- und Bewegungsabfolge. Die Verbindung von Rhythmus und Bewegung ist für das Bewegungslernen der Kinder von entscheidender Bedeutung. Im Workshop werden anhand praktischer Beispiele rhythmische Bewegungs- und Spielformen und Anregungen zur Förderung von Koordination und Rhythmisierungsfähigkeit aufgezeigt, die sich für eine 1:1-Umsetzung mit Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren eignen.

Simone Sturm, Dozentin, Institut für Weiterbildung und Medienbildung [PHBern](#), Bern

Workshop 16

(Primarstufe)

Salsa & Merengue

Wer sich zu feurigen Salsa- und Merengue-Rhythmen bewegen möchte, ist in diesem Workshop genau richtig. Die Teilnehmenden lernen die Grundschriffe und einfache Figuren im Salsa, tanzen in der Rueda (Kreis) und studieren Gruppentänze ein. Die Elemente können direkt im Unterricht umgesetzt werden. Das Angebot richtet sich an Lehrpersonen der 1. bis 6. Primarstufe, die Umsetzung eignet sich für Schulkinder ab 6 Jahren.

Evelyn Sutter, Lehrperson und Dozentin, Institut für Weiterbildung und Medienbildung [PHBern](#), Nidau

Workshop 17

(Kindergarten und
Primarstufe)

Das tanzende Klassenzimmer/Der tanzende Kindergarten

«Das tanzende Klassenzimmer/Der tanzende Kindergarten» aktiviert den Unterricht zeitlich flexibel und situativ angemessen. In diesem Workshop wird den Teilnehmenden eine Auswahl unterschiedlich kurzer Choreografien vorgestellt, die in der Klasse ohne grossen Aufwand direkt angewendet werden können und Spass machen. Die Anwesenden erfahren, wie sie die bewegten Intermezzi im Kindergarten- und Schulalltag einflechten und flexibel anpassen können. Zudem können allfällige Bedenken und Hemmungen bezüglich Tanz abgebaut werden. Der Workshop für Kinder von 6 bis 10 Jahren ist für Teilnehmende geeignet, die mit dem Inhalt noch nicht vertraut sind oder eine Auffrischung wünschen.

Lucia Baumgartner, Choreografin und Tanzpädagogin, [inFlux Tanzcompagnie](#), Bern

Die CD mit der passenden Musik kann im Workshop für CHF 10.- gekauft werden.

Workshops im Bereich Ernährung

Workshop 18

*(Kita, Spielgruppe
und Kindergarten)*

Essen und Gefühle: Freude, Genuss, Angst und Mut

Essen und Trinken ist für uns Lebenswichtig. Indem wir Hunger, Durst und Sättigung körperlich wahrnehmen, lernen wir den Appetit einschätzen. Doch obwohl Essen und Trinken oft Freude und Genuss auslösen, stehen manchmal Angst, Vorsicht oder Ekel, die uns vor Vergiftungen schützen, beim Ausprobieren im Weg. Im Workshop für Kinder von 2 bis 6 Jahren wird vermittelt, wie ein spielerisches Annährungsverhalten im Umgang mit Gefühlen rund ums Essen die Kinder in ihrer emotionalen Kompetenz, ihrer Entdeckungslust und ihrer Selbstwirksamkeit unterstützen kann.

Renie Uetz, Feldenkrais-Pädagogin und Dozentin [Papperla PEP](#) (Prävention Essstörungen Praxisnah), Bolligen

Workshop 19

*(Kindergarten
und Primarstufe)*

Adventliche Znüniideen – gesund und lustig

Im Workshop entstehen aus Früchten, Gemüse, Käse oder Brot fünfzehn lustig-fantasievolle Advent-Znüni, die Kindern im Alter von 6 bis 10 Jahren gut gelingen. Die gesunden, lustvollen Ideen können einzeln oder täglich als Adventskalender verwendet werden und mit Geschichten, Gedichten oder eigenen Texten ergänzt werden. Das Vorstellen des Wittiznüni-Konzepts sowie Vorschlägen zur Partizipation der Eltern bilden den Abschluss des Workshops.

Cécile Bigler, Lehrperson mit erweitertem Auftrag PHBern und Koordinatorin Gesundheitsförderung, [Manuel-Schule Bern/Wittigkofen](#), Ittigen

Tagungsinformationen

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr beträgt CHF 130.-. inkl. Pausengetränke und Mittagsverpflegung.

Vergünstigung für Teilnehmende aus dem Kanton Bern:

- **Kanton Bern:** Primarschul- und Kindergartenlehrpersonen können sich die Tagungsgebühr von der Erziehungsdirektion rückerstatten lassen.

Weitere Kantone bieten Subventionen für eine Teilnahme, eine Übersicht finden Sie [hier](#).
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre kantonale Purzelbaum-Projektleitung.

Tagungsort und Anreise

Die Tagung findet an der Pädagogischen Hochschule Bern, Fabrikstrasse 6 & 8, 3012 Bern statt.

→ [Lageplan](#)

Es empfiehlt sich die Anreise mit dem öffentlichen Verkehr.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Tagung und zu den Workshops erfolgt [online](http://www.phbern.ch/19.183.601) (www.phbern.ch/19.183.601) über die PHBern und ist verbindlich. Die Tagungs- und Workshopplätze sind begrenzt, die Zuteilung erfolgt gemäss Eingang der Anmeldungen. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Rechnung wird Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt zugestellt. Alle weiteren Unterlagen werden direkt an der Tagung vor Ort abgegeben.

Es gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) des Instituts für Weiterbildung und Medienbildung der PHBern.

Anmeldeschluss: 3. Oktober 2018.

Auskünfte

Administration:

Cornelia Benz, cornelia.benz@phbern.ch, 031 309 27 98, www.phbern.ch

Inhalte:

Martin Lang, lang@radix.ch, 041 210 62 10, www.radix.ch